

## Neues von der WELLE

... was gibt es Neues von der WELLE? - im letzten Winter haben wir unseren ersten Newsletter für alle Interessierten, Freunde und Mitglieder des Vereins Dampfer WELLE e.V. und des historischen Bereisungsdampfers WELLE herausgeben können. Nun, nach einem halben Jahr, ist es Zeit für unseren zweiten Newsletter.

Wir freuen uns, über die aktuellen Arbeiten an der WELLE und Veranstaltungen, an denen wir teilgenommen haben, berichten zu können. Wir berichten über Arbeiten, die aktuell notwendig sind, über Arbeiten, die in Kürze anstehen und haben einige Informationen und Fotos zur WELLE zusammengetragen.

## TERMINE -

unsere aktuellen Termine für und mit der WELLE finden Sie auf Seite 2

## Gesucht -

wir suchen noch einen Laptop, gerne auch gebraucht, damit wir Fotos und Unterlagen zum Arbeitsdienst auf der WELLE dabei haben! Gerne stellen wir eine Spendenbescheinigung dafür aus.

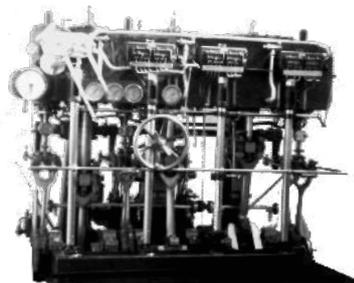
## Die Arbeiten auf der WELLE gehen weiter - wir erhalten Mittel aus dem Denkmalschutzsonderprogramm VI

Der Verein Dampfer WELLE erhält für die weitere Instandsetzung des historischen Bereisungsdampfers WELLE aus Mitteln des Denkmalschutzsonderprogrammes IV des Bundes einen Betrag von 60.000 Euro. Die Bereitstellung dieser Mittel hat der Haushaltsausschuss des Bundestages auf seiner Sitzung am 22.06.2016 beschlossen. Das denkmalgeschützte Dampfschiff ist eines von vier Projekten, die in Bremen und Bremerhaven zur Förderung ausgewählt wurden. Mit diesem Zuschuss kann begonnen werden, die Rohrsysteme (Dampfleitungen, Lenzleitungen, Feuerlöschleitungen, dampfbetriebene Nebenaggregate) aufzuarbeiten, einzubauen und abnehmen zu lassen. Diese Zuwendung wird uns damit einen großen Schritt dahin weiterbringen, die vorhandene Maschine, den Kessel und die dampfbetriebenen Nebenaggregate in Betrieb nehmen zu können. Einige dieser Arbeiten können dank dieser Mittel schon in Kürze an Fachfirmen aus der Region vergeben werden.

Vorrangig werden wir uns nach der Erstellung der gesamten Rohrpläne damit befassen, das dampfführende Rohrsystem zwischen Kessel, Maschine und Nebenaggregaten betriebsfähig einzurichten. Dieses dampfführende Leitungssystem bedarf insoweit besonderer Aufmerksamkeit, da hier nur zertifiziertes Material eingesetzt wird, welches von dazu zugelassenen Fachbetrieben installiert werden muss. Alle dampfführenden Leitungen müssen nach der Installation mit doppeltem Betriebsdruck, also in unserem Falle mit 26 Bar abgedrückt und von den zulassenden Stellen geprüft werden. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Anpassung der Anschlüsse unserer vorhandenen, 100-jährigen Steuerbord-Dampfmaschine an den heutigen Normen entsprechenden Rohrsystemen und den dazu gehörenden Mess- und Regeltechniken. Zu diesen Arbeiten gehört auch die Verrohrung des Speisewassersystems, der Zuführung des Speisewassers zum Kessel und die Rückführung des Kondensates von der Dampfmaschine über den Kondensator zum Kessel.

Wir freuen uns sehr über diese Zuwendung aus dem Denkmalschutzsonderprogramm, die auch besagt, dass unsere Arbeit und der historische Wert des von uns betreuten historischen Schiffes und sein Bezug zur bremischen Geschichte gewürdigt werden. Diese Zuwendung wird uns damit einen großen Schritt dahin weiterbringen, die vorhandene Maschine, den Kessel und die dampfbetriebenen Nebenaggregate in Betrieb nehmen zu können.

Wir danken unseren Abgeordneten im Bundestag, die sich für unser Projekt eingesetzt haben, und dem Landesamt für Denkmalpflege in Bremen für die Unterstützung bei der Antragstellung.



Dampfdom mit Anschlüssen



Flansch zur Durchführung der Dampfleitung durchs Schott



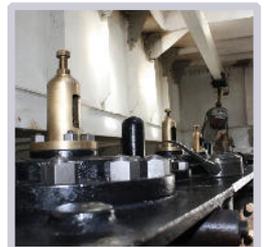
Dampfeinlass der Maschine



Kondensator mit Anschlüssen



Seeventil mit Anschlüssen



Sicherheitsventile der Maschine



## Termine

### Tag des offenen Denkmals 2016

am 11.09.2016 findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt- wir werden mit der WELLE teilnehmen. In diesem Jahr liegt die WELLE direkt im Schaufenster Fischereihafen, Bremerhaven, am Kohlenkai. Das Programm des Tags des offenen Denkmals kann auf der Seite <http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/> oder für die Denkmäler im Lande Bremen: [www.denkmalpflege.bremen.de](http://www.denkmalpflege.bremen.de) eingesehen werden.



### Maritime Woche Bremen 2016

- die Maritime Woche findet vom 12. - 18.09.2016 statt. Wir sind dabei mit einem Vortrag über die WELLE am Mittwoch, 14.09. um 17.30 Uhr im citylab Bremen, ehemalige Ansgari-Passage, Hanseatenhof 9 und mit einem Infostand auf der Maritimen Meile am 17 und 18.09. an der Schlachte. Das Programm der Maritimen Woche:

<http://www.maritime-woche.de/bremen/>



## Das SeeStadtFest 2016 - auch wir waren dabei. Ein Rückblick

das SeeStadtFest Bremerhaven Ende Mai ersetzt nun die bekannte Festwoche im Juli - wie immer hervorragend von der BIS Bremerhaven organisiert.

Wie schon in den letzten Jahren zur Festwoche, hatte uns die Bugsier Reederei für den Weg von unserem Werftplatz im Fischereihafen in den Neuen Hafen und retour einen Schlepper zur Verfügung gestellt. Die ARION holte uns somit am Dienstag um 10:00 Uhr für den kurzen Weg bei frischem Wind und bedecktem Wetter ab. Nach flottem Passieren sowohl der Fischereihafen- als auch der Kaiserschleuse längsseits von ARION wurde vor der Klappbrücke zum Neuen Hafen erst einmal umgespannt und die ARION schob die WELLE Heck voran durch die schmale Brückenöffnung zum neuen Liegeplatz vor dem Porthaus 6. Unser bisheriger Liegeplatz vor dem Auswandererhaus stand dieses Jahr für die Schaarhörn aus Hamburg bereit.

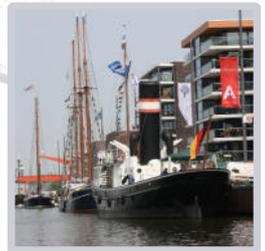
Da wir bereits am Dienstag verholten und somit eines der ersten Schiffe am Festplatz waren, hatten wir die Gelegenheit, fast alle eintreffenden Schiffe ankommen zu sehen. Es war also genug Zeit zu beobachten, wie Schiffe wie die Dar Mlodziezy durch die nur wenig breitere Brückenöffnung manövriert wurden. Mit Spannung erwarteten wir die Schaarhörn als betriebsfähiges Dampfschiff, nur wenige Jahre vor der WELLE gebaut und aus Hamburg über Cuxhaven zum SeeStadtFest am Donnerstag spätabends eingetroffen. Natürlich haben wir uns gegenseitig besucht, viele Informationen über Dampfschiffe ausgetauscht und neue Kontakte nach Hamburg zur Besatzung der Schaarhörn geknüpft.

Dank des recht guten Wetters, bis auf den verregneten Sonntag war es freundlich und warm, haben wir viele Gäste an Bord begrüßen können. Viele Sehleute sind bei uns gewesen und viele Freunde, Unterstützer und Bekannte haben sich über den Stand unserer Arbeiten auf der WELLE informiert oder sind auf einen Schnack vorbeigekommen. Michael in der Kombüse hat in gewohnt souveräner Handhabung dafür gesorgt, dass Gäste und Besatzung gut beköstigt wurden, unterstützt durch Yoenna und Merve im Service. Danke noch einmal an das Team aus Service und Kombüse. Dank Henning war auch die Versorgung mit Getränken für alle sichergestellt.

Da auch unsere Ausstattung mit digitalen Medien langsam vorankommt, war es uns möglich, den 1975 auf der WELLE vor der Außerdienststellung gedrehten Film direkt im Maschinenraum neben der vorhandenen Dampfmaschine zu zeigen. Für viele Besucher ein Erlebnis, nicht nur die historische Dampfmaschine zu sehen, sondern über den Film auch einiges über die Funktion der Maschine zu erfahren und diese "live" zu erleben. Natürlich haben Mitglieder unserer Crew im Maschinenraum die Funktion der Maschine erläutert, den Stand der Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme erklärt und den Kesselraum gezeigt. Auch unsere Ankerwinde, grade frisch lackiert, Ruderanlage - und Rudermaschine fanden lebhaftes Interesse.

Leider war der letzte Tag des SeeStadtFestes, der Sonntag, weder sonnig noch trocken, sondern hat uns fast den ganzen Tag mit feuchtem Wetter versorgt. Jedoch hat auch dies viele Gäste nicht davon abgehalten, die WELLE zu besuchen und von Bord aus die Abreise einiger Schiffe zu beobachten. Unser SeeStadtFest 2016 endete nach einer schönen und anstrengenden Woche am Montag mit der Rückreise in den Fischereihafen. Besonderen Dank auch hier noch einmal an die Bugsier Reederei, die uns auch für die Rückverschleppung in den Fischereihafen an unseren Stammliegeplatz wieder die ARION zur Verfügung stellte. Danke auch an die BIS Bremerhaven für die tolle Organisation, die Bereitstellung des Liegeplatzes und unserer zusätzlichen Ausstellungshütte. Dank dieser Möglichkeit konnten auch mobilitätseingeschränkte Festbesucher sich mit Informationen versorgen.

Wir danken allen, die uns mit kleinen und größeren Spenden unterstützt haben, die unsere Informationen mitgenommen haben und wir danken denen, die jetzt Mitglied im Verein Dampfer WELLE werden. Alle Interessierten, die das SeeStadtFest verpasst haben, können die WELLE auch weiterhin nach Absprache an ihrem Liegeplatz in der Herwigstrasse 49 in der Nähe des Schaufensters Fischereihafen besuchen.





## Boatfit 2016

Erstmalig konnten wir in diesem Jahr an der Boatfit in Bremen teilnehmen. Auf unserem Stand in Halle 7 präsentierten wir die Arbeit an und um den historischen Bereisungsdampfer WELLE.

Dank des Einsatzes unserer Modellbauer Jürgen und Rudi konnten wir eine Modell-Dampfmaschine mit Antriebsstrang in Aktion vorführen. Diese historische Modelldampfanlage fand lebhaftes Interesse sowohl der älteren Besucher, bei manch einem regten sich da Erinnerungen an die eigene Kindheit, als auch bei jungen Besuchern, die Modell-Dampfmaschinen nicht kannten und sich gerne das Prinzip der Dampferzeugung und des Antriebs erklären ließen. Wir haben den historischen Film über die Arbeit der WELLE als Bereisungsdampfer gezeigt. In einer Präsentation haben unsere Besucher die Restaurierung der WELLE verfolgen können und unsere kleinen Besucher konnten mit dem WELLE-Spiel als Kapitäne die WELLE durch die Häfen Bremerhavens steuern.

Wir haben viele alte Bekannte dort getroffen, wir haben viele Bremer getroffen, die die WELLE noch aus ihre Liegezeit an der Schlachte kannten und nichts über den Verbleib des Schiffes wussten. Wir haben viele Interessenten an unserem Stand gehabt, die unsere Filme und Bilder ansahen und vor allem unser die ganze Zeit in Betrieb laufendes Dampfmaschinenmodell mit Dampfkessel besucht haben. Wir danken der Messe Bremen, das wir Gelegenheit bekommen haben, unsere Arbeit mit und an dem historischen Dampfschiff WELLE zeigen zu können. Ein Dank auch an alle Aktiven des Vereines, die den Stand aufgebaut, betreut und am Sonntag wieder abgebaut haben.

## Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Nur zwei Wochen nach der Boatfit hatten wir auf der WELLE in Bremerhaven Besuch von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die Ortskuratorin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Marion Schoene, hat am 14.März an den Vorstand des Vereins Dampfer WELLE e.V. an Bord eine Bronzeplatte übergeben. Die Bronzeplatte wurde sogleich von Frau Schoene und unserem Vorsitzenden Bernd Meyer unter lebhafter Anteilnahme der örtlichen Presse an der Kesselraumwand der WELLE angebracht. Sie weist darauf hin, dass die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Verein Dampfer WELLE e.V. als Eigner des denkmalgeschützten Bereisungsdampfers mit 70.000 Euro gefördert hat. Die Förderung wurde für den weiteren Ausbau der Steuerbord-Antriebsmaschine und die Wiederherstellung der Antriebswelle verwendet, damit der Verein Dampfer WELLE e.V. seinem Ziel, die WELLE in Fahrt zu bringen, näher kommt.

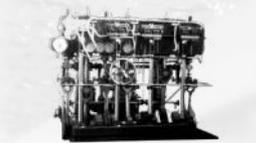
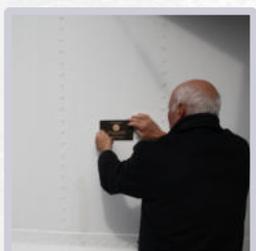
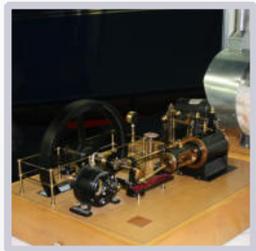
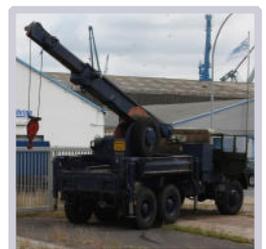


## Markt der Möglichkeiten - Freiwilligenbörse Bremerhaven

Am 17. März haben wir die Möglichkeit nutzen können, an der Freiwilligenbörse Bremerhaven, dem Markt der Möglichkeiten, in der VHS Bremerhaven teilzunehmen. Wir konnten an unserem kleinen Infostand die Arbeit an der WELLE und die Möglichkeiten für an einem Ehrenamt Interessierte vorstellen. Danke hier noch einmal an die Standbetreuer.

## Unser Kran braucht Betreuung

Zu unserer kleinen WELLE-Werft gehören nicht nur das historische Dampfschiff WELLE und unsere Werkstatt- und Lagercontainer, sondern auch ein historischer Autokran Baujahr 1965. Wir haben unseren Magirus-Deutz Jupiter 6 x 6, 12to, mit Wilhag-Bergekranaufbau, Tragfähigkeit 2,5to, vor einigen Jahren vom THW übernommen. Da natürlich auch unser Schätzchen gepflegt und zuweilen auch repariert werden muss, suchen wir einen begabten und begeisterten Autoenthusiasten, der sich dem Unterhalt unseres Kranes widmen möchte. Aktuell kümmern wir uns gerade um die Kuppelung unseres Kranwagens, dafür werden aufwendig Motor und Getriebe demontiert.





## Malbogen der WELLE

- für unsere kleinen Fans gibt es jetzt einen Ausmalbogen der WELLE. Er kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden.



## Dampfer WELLE - das Spiel



<http://welle.szonn-games.com/>



Das Spiel besteht aus 6 Level'n. Der Star ist die "Welle", wie sie früher ihre Arbeit tat und wie Bremerhaven um 1925 (Zeiten der Titanic) von See aus zu fahren war. Es tauchen viele historische Schiffe und Gebäude von Bremerhaven, um 1925, auf. Es wird nix zerstört oder brennt - es ist mehr eine historische Simulation - es werden Punkte mit Geschick und seefarischem Können gemacht. Zerstörung und Brand hat die Welle hinter sich!

## Unsere aktuellen Arbeiten

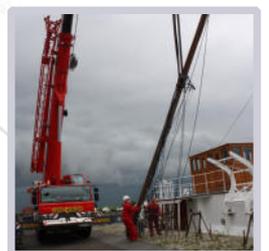
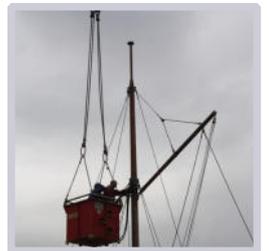
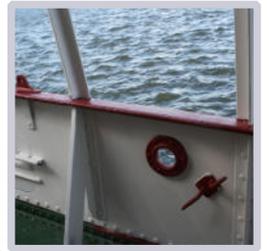
Dank einer Spende für Farbe können wir nicht nur unsere Konservierungsarbeiten an der WELLE zügig weiterführen, sondern auch unsere Werkstattcontainer neu in WELLE-Blau streichen. Die Farb-Arbeiten an der WELLE, das Malen des Schanzkleides und der Reling, gehen dank des Einsatzes unseres Mitarbeiters Fabian zügig voran.

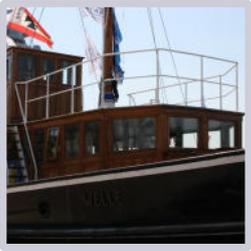
### - unsere Elektroarbeiten kommen voran

der unermüdliche Einsatz unseres Elektrikers Wilfried hat dafür gesorgt, dass inzwischen alle Räume der WELLE und auch unsere Arbeitscontainer sicher elektrifiziert sind und unser Landanschluss überarbeitet wurde.

### - Ziehen des Signalmastes

Zurück vom SeeStadtFest (Bericht unter Veranstaltungen) haben wir am 17.06. den Signalmast der WELLE zur Überarbeitung gezogen und an Land gelegt. Wir danken der Firma LENZ-Kran für die schnelle und großzügige Bereitstellung eines Kranes. Der Signalmast aus Holz, die Gaffel und die Beschläge müssen überarbeitet und neu konserviert werden. Der Mast wird dann neu in dem Mastkoker verkeilt. Da einige Anschlüsse an den Teak-Dielen unseres Oberdeckes Leckagen haben, müssen wir leider einige der Decksdielen austauschen und die Anschlüsse zum Steuerhaus erneuern. Wir benötigen hier noch dringend Unterstützung bei der Finanzierung oder Überlassung von ca. 10 lfd. Metern Teak-Bohlen 110 x 20 mm für die auszutauschenden Decksplanken und wasserfestes Sperrholz, ca. 2 qm, in Stärke 22 mm für neue Laternenkästen. Sehr freuen wir uns auch über Unterstützung von Bootsbauern beim Abdichten der Anschlüsse unseres Steuerhauses.





## Renovierung unseres Bereisungssalons

Da die Undichtigkeiten in den Decksanschlüssen am Oberdeck auch einige Feuchteschäden im Salon verursacht haben, müssen wir auch hier einen Teil der Konstruktionshölzer erneuern. Während sich ein Teil unserer Crew der Vorbereitung der Arbeiten für die Verlegung der Rohrleitungen widmet, sind andere Mitglieder dabei, die Konstruktionshölzer und Verkleidungen des Salons einer Revision zu unterziehen. Dazu nehmen wir die Verkleidungen von Wand und Decke ab und prüfen und tauschen, falls erforderlich, die Konstruktionshölzer aus.



Gerne nehmen wir auch hier Unterstützung von Sponsoren entgegen. Wir benötigen Konstruktionsholz in Lärche entsprechend der unterstehenden Aufstellung. Diese Arbeiten, deren Umfang vorher nicht ersichtlich war, bieten uns jedoch die Möglichkeit, über die Gestaltung unseres Salons nachzudenken.



Wenn sich Unterstützer finden, die uns mit monetären oder Sachmitteln oder Arbeitsleistung unterstützen, hätten wir jetzt die Gelegenheit, unseren Salon originalgetreu gemäß dem Stile der Gründerzeit (1915) nach den in der Baubeschreibung erhaltenen Vorgaben einzurichten. Sehr würden wir uns auch über die Hilfe eines Tischlers freuen, der uns bei der Einrichtung und Ausstattung des Salons unterstützt.

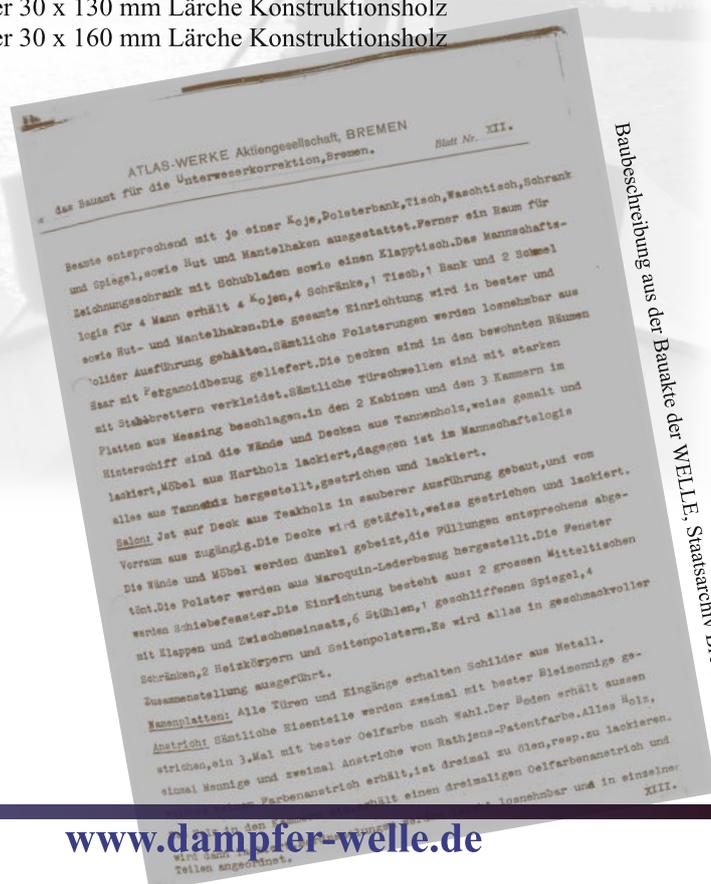


## Unsere Holz-Wunschliste -

Wir benötigen für die weiteren Arbeiten am Salon und Oberdeck der WELLE folgendes Holz:

Teak für die Decksplanken des Oberdecks  
- 10 lfd. Meter 20 x 110 mm Teakdielen

Lärche für die Unterkonstruktion des Salons  
- 20 lfd. Meter 30 x 100 mm Lärche Konstruktionsholz  
- 20 lfd. Meter 30 x 130 mm Lärche Konstruktionsholz  
- 20 lfd. Meter 30 x 160 mm Lärche Konstruktionsholz



## Dampfer **WELLE** - unsere Wunschliste

für viele Arbeiten an der WELLE und auf unserem Werftplatz benötigen wir Werkzeug, Ausstattung und Klein- und Verbrauchsmaterial. Gerne nehmen wir hier auch Sachspenden an. Zurzeit wünschen wir uns besonders:

Trinkwasserschläuche  
1 x kurz, 1 x lang  
C-Anschluss f. Standrohr

Akkuschrauber  
Nadelentroster  
kleiner Schwingschleifer  
Trennscheiben  
Schruppscheiben  
Drahtbürsten f. Flex  
Topfbürsten f. Flex  
Hochdruckreiniger  
Nass-Sauger  
Pinselfür Lack (langer Stiel)  
Pinselfür Lasuren (kurzer Stiel)  
Schweisselektroden  
Ring- und Maulschlüssel (metrisch- und zöllig)  
Knarren und Nüsse

Baustellenbeleuchtung  
(gerne netzunabhängig)

Selbstverständlich stellen wir auch für Sachspenden eine Spendenbescheinigung aus





## Die WELLE

hat von 1915 bis 1975 als Bereisungsschiff und nach Einsatzerfordernis als Peildampfer, Schlepper und Eisbrecher ihren Dienst auf der Weser erst für das Bauamt für die Weserkorrektur und ab 1921 für die Reichswasserstraßendirektion, später Wasser- und Schifffahrtsdirektion Bremen, Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven versehen. Eingesetzt wurde die WELLE von Bremerhaven aus für die Unter- und Außenweser. Somit hat die WELLE die Geschichte Bremens, der Weser und der Verwaltungsbehörden der Wasserstraße Weser 60 Jahre lang begleitet.



Werftfoto der Welle/  
Staatsarchiv Bremen

## Einer der ersten größeren Einsätze -

Einer der ersten größeren "Auftritte" der WELLE nach der Indienststellung am 20. Oktober 1915 war sicherlich für den noch nicht einmal ein Jahr alten, also für die damalige Zeit hochmodernen, Dampfer die Rückkehr des Handels-Unterseebootes DEUTSCHLAND nach seiner Atlantiküberquerung aus Baltimore am 25. August 1916.

Zur Erinnerung: die DEUTSCHLAND hatte für die Wirtschaft der Vereinigten Staaten wichtige Güter (Farbstoffe und Pharmaziepräparate) nach Baltimore gebracht und für die Rückfahrt nach Bremerhaven für die unter der britischen Seeblockade der Nordsee leidende deutsche Wirtschaft u.a. Kautschuk, Nickel und Zinn geladen. Die DEUTSCHLAND, in 1916 vom Stapel gelaufen, war eines von zwei neuen Handels-Unterseebooten, die von der Deutschen Ozean Reederei unter Beteiligung des Norddeutschen Lloyd (NDL) in Auftrag gegeben und bereedert wurden. Die DEUTSCHLAND war das erste Unterseeboot, das den Atlantik durchquerte.

Die Honoratoren der Stadt Bremen, wirtschaftlich und politisch ja eng verbunden mit dem NDL, werden es sich nicht nehmen gelassen haben, mit der durchaus repräsentativen WELLE die Heimkehrer zu begrüßen. Nicht nur die politische Repräsentanz ganz Deutschland nahm lebhaft Anteil an der Rückkehr des Handels-Unterseebootes, zu dieser Zeit ein Schiff, eine technische Leistung ohne Vergleich, sondern auch die Presse war zahlreich vertreten und wurde von eigens vom NDL zur Verfügung gestellten Dampfern dem in einer Eskorte die Weser heraufkommenden Unterseebootes entgegengesandt. Ziel der Eskorte war der Freihafen Bremen, dort wurde die DEUTSCHLAND entladen.

Aus zeitgenössischen Presseberichten ist zu entnehmen, dass der Geleitzug angeführt wurde von Bremens Präsidialdampfer. Aus Arthur Brehmers Buch "Die kühne Fahrt der Deutschland" wissen wir, dass die WELLE den Geleitzug die Weser hinauf anführte, die DEUTSCHLAND selbst wurde von Schleppern des NDL eskortiert. Auf einigen zeitgenössischen Pressefotos ist die WELLE klein zu erkennen, Hauptmotiv war natürlich die DEUTSCHLAND, die WELLE an der Spitze der Eskorte ist an ihrer Silhouette und der Schornsteinmarke zu erkennen. Auf einigen zeitgenössischen Postkarten ist ebenfalls die WELLE zu erkennen. Vom Novitas-Postkartenverlag gab es eine ganze Serie von Motiven aus Anlass der Rückkehr von U-Deutschland. auf diversen dieser Postkarten ist die WELLE zu sehen. Diese Postkartenserie mit der Seriennummer 24 fehlt uns leider noch in unserem Archiv.

## Für unser Archiv -

**Archiv** - suchen wir nach Fotos und Dokumenten der Welle sowohl aus der aktiven Dienstzeit bis 1975 als auch aus der Gaststättenzeit an der Schlachte in Bremen.

Da wir es neben der Infahrtbringung der WELLE für unsere Verpflichtung halten, auch die Historie der WELLE, den Einsatz und die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Besatzung umfassend zu dokumentieren, suchen wir nach alten Unterlagen und Fotos, also nach allem, was die WELLE in der Vergangenheit betraf und Einsatz, Technik und Aussehen in der Vergangenheit dokumentiert. Wir freuen uns über Originalunterlagen, aber genauso auch darüber, Unterlagen kopieren, fotografieren oder scannen zu dürfen.

Das Archiv ist unter der Redaktionsadresse zu erreichen.



Bildquelle: historische Bild/Postkartenmotive Staatsarchiv Bremen



Bildquelle:  
Wochenzeitung "Deutschland zur See"  
Titelblatt Heft 49/ Staatsarchiv Bremen

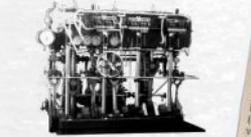




## aus unserem Archiv - Die Überführung der WELLE nach Bremerhaven

Nach der Übernahme der WELLE durch den Verein Dampfer WELLE e.V. und einer längeren erfolglosen Suche sowohl nach einer Möglichkeit der Zusammenarbeit mit einem Bremer Beschäftigungsträger für das Restaurierungsprojekt "Dampfer WELLE" als auch nach einem stadtnahen Werftplatz, um die WELLE zur Restaurierung an Land aufzustellen, ergab sich die Gelegenheit, in Bremerhaven auf einem Gelände der Firma Harms im Fischereihafen am Querkanal in der Nähe der SSW Werft die WELLE längerfristig an Land zu stellen.

Nach einigen Vorbereitungen, vor allem der Entfernung von noch verbliebenem Müll und Hausrat aus der Gaststättenzeit an der Kaje der Firma Tiemann im Industriehafen Bremen und ersten gutachterlichen Stellungnahmen zum historischen Wert des Schiffes und dem Entwurf von Sanierungskonzepten wurde die WELLE vom Schlepper WÜMME der SBU am 19. Juli 2000 unter lebhafter Anteilnahme der Bremer Medien vom Industriehafen Bremen in den Fischereihafen nach Bremerhaven geschleppt. Wir haben einige Bilder der Überführungsfahrt zusammengestellt.



**Die „Welle“ im Schlepptau**  
Zum Restaurieren nach Bremerhaven

Von unserer Mitarbeiterin  
Andrea Nötting-Bruns

Die Titanic hielt nicht, was sie versprach. Doch dieser Dampfer ist einfach nicht unter-  
schon ausgebrannt, 1984 und 1986  
Wiese an der Seefahrt gesunken. Doch die  
„Welle“ wurde wieder herausgeholt, ihre  
unheimliche Geschichte geht weiter. Gestern  
wurde das einstige Variétésschiff vom Indu-  
striehafen zum Restaurieren nach Bremer-  
haven geschleppt.

Die bis vier Jahre, so rechnet Bernd  
Meyer, Vorsitzender des „Welle“-Förder-  
vereins, werden diese Arbeiten wohl dauern.  
Und wer den laut bemalten Kessel-  
lampen noch in Erinnerung hat, ahnt, was  
für ein Schiff es ist. Die Seefahrt interessierten neun  
von den Vereinsvorsitzenden haben  
es herbeigeführt. „Der Dampfer könnte ein Stück  
Geschichte erzählen“, erklärt Meyer.  
In ihm sollen hier nach dem Willen der neuen  
Eigentümer restauriert werden.

Was hat er für den symbolischen Preis von einer  
Zwei Millionen Euro erworben und sie so vor der  
Verkaufung durch einen Hamburger  
Verkauferschutz gerettet. Zwei Millionen  
aus ihm wieder ein akzeptables Ausflugs-  
schiff zu machen. Skulpturen würden sagen,  
dass es sich für diese stolze Summe die schick-  
packe. Doch es soll die „Welle“ sein, der  
Dampfer, der bei den ersten Weltkrieg  
(Meyer) 1915 bei den Bremer Atlas-Werken  
von Slup 1 gebaut, hat sie 60 Jahre im We-  
sen er ihren Dienst getan, bevor 1975 un-  
ter dem Namen „Castron“-Kapitän Peter Heiss ein  
Kreisel schiff aus ihr wurde.

„Sie hat historischen Wert“, findet Meyer  
stolz an Deck der im Schlepptau liegenden  
Welle“. In spätestens drei Wochen soll sie  
Dort wird sie dann in den Originalzustand  
von vor über 80 Jahren umgewandelt: Sa-  
nierung des Rumpfes, Neubau der Einrich-  
tung, Maschinen, Kesselanlage. Alte Pläne  
sind vorhanden, „und mittlerweile haben  
wir auch jede Menge altes Fotomaterial ge-  
sammelt“, sagt Meyer begeistert.  
Die neun Männer wollen allerdings kein  
Lebenswerk aus dem Umbau machen, son-  
dern haben die Sanierung ihres Lieblings-  
als Projekt für Langzeitarbeitlose angehei-  
det. Weitere Sponsoren, Spender und auch  
arbeitswillige Idealisten werden von ihnen  
noch gesucht.

Mit etwas Glück zieht das schmutzige Aus-  
flugschiff an seinem 90. Geburtstag im Jah-  
re 2005 wieder das Schlichte-Über. Liege-  
plätze gibt es dort ja noch reichlich, und die  
optimistischen Seebären haben sich bei der  
Stadt schon mal einen im Voraus reserviert.

immerhin, sie hält sich über Wasser. Zwar nicht aus eigener Kraft, sondern mit Hilfe des Schippers fährt die „Welle“ durch die Schleuse. Foto: Steinhilber

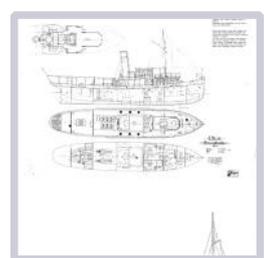
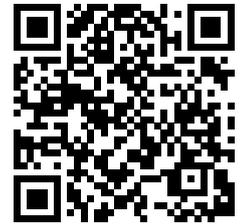
Im nächsten Schritt wurde die WELLE vom Schwimmkran ENAK der Bugsier Schlepp- und Bergungsreederei auf dem Gelände der Firma Harms am Querkanal an Land gestellt. Davon berichten wir in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters.

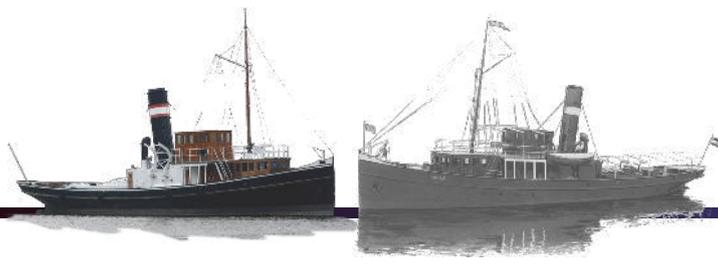
Fotos Bernd Meyer  
Pressebericht Weser Kurier v. 20.07.2000

## Dampfer WELLE - der Generalplan

... ist im Staatsarchiv Bremen zusammen mit der gesamten Bauakte erhalten. So ist auch heute noch der genaue Zustand zur Werftablieferung 1915 nachvollziehbar.

Der Generalplan ist im Rahmen des Projektes Digi-Peer, Digitalisierung großformatiger Pläne und technischer Zeichnungen zur Erfassung und Erschließung des Raums, vom Deutschen Schifffahrtsmuseum als Projekt-Partner der Leibniz-Gemeinschaft ausgewählt und digitalisiert worden. Er kann unter dem Link [www.digi-peer.de/index.php?id=555762061](http://www.digi-peer.de/index.php?id=555762061) eingesehen werden.





## Die WELLE im Internet

Die Homepage des Vereins  
Dampfer WELLE e.V.  
Hier stehen alle wichtigen  
Daten zum Bereisungs-  
dampfer WELLE, zum Ver-  
ein Dampfer WELLE und  
eine ausführliche bebilderte  
Chronik über das inzwi-  
schen 100-jährige Leben  
der WELLE



[www.dampfer-welle.de](http://www.dampfer-welle.de)

Der Druckflyer der WELLE  
kann auf unserer Homepage  
heruntergeladen oder bei  
uns angefordert werden.

## Impressum

Verein  
Dampfer WELLE e.V.

1. Vorsitzender  
Bernd Meyer  
Distelkampsweg 60 a  
28357 Bremen  
0421/27 47 75  
info@dampfer-welle.de

Rechnungsanschrift  
Wolfgang Lücke-Will  
In der Wisch 8 a  
28205 Bremen

Vereinsregister  
AG Bremen 39 VR 5 698

Redaktion und Gestaltung  
Dampfer WELLE e.V.  
Barbara Steinmüller  
Alte Heerstr. 53  
28259 Bremen  
0174/ 6562 777  
dampfer-welle-presse@gmx.de  
Texte/Fotos, soweit nicht anders  
angegeben  
Barbara Steinmüller

## Die WELLE braucht Helfer ...

Es ist eine wunderbare Sache, ein altes Schiff, ein technisches Denkmal,  
originalgetreu zu restaurieren und in Fahrt zu bringen.

Dazu braucht die WELLE Helfer!

Jeder, der uns helfen möchte, dieses wundervolle Schiff wieder in Fahrt zu  
bringen, ist bei uns willkommen.

Egal ob Einzelperson oder Gruppe, wir brauchen jeden und können jede  
Fertigkeit und jedes Talent einsetzen.

Wir finden für jeden, der uns unterstützen möchte, eine Aufgabe

- wer besondere Kenntnisse und Fertigkeiten mitbringt - wir freuen uns  
darüber

- wir freuen uns genauso über jeden, der einfach nur helfen möchte und  
Interesse an der WELLE hat.

Sprechen Sie uns an!

Ein Aufnahmeantrag  
für neue Mitglieder steht  
auf unserer Homepage  
zum Download bereit!

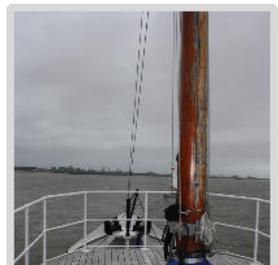
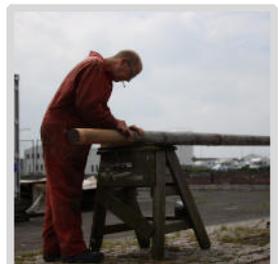
**Informationen und nähere Auskünfte bei:**  
Barbara Steinmüller · steinmueller-welle@gmx.de  
Tel.: 0421 580 666 · Mobil 0174 65 62 777  
Malte Tegge · maltetegge@yahoo.de  
Tel.: 0471 802 564 · Mobil 0176 47 39 43 74

## Aus unserem WELLE- Shop

**Der Original  
WELLE Kaffeebecher** -  
zeigt die WELLE nach dem  
Umbau 1957 - für 5,- Euro  
wechselt er gerne auf Ihren  
Kaffeetisch

**Unser WELLE-Cap** -  
- mit WELLE Stick - ein prak-  
tisches Accessoire für jeden  
Schiffsfan

Die Artikel sind direkt auf der  
WELLE erhältlich, bei Versand  
zuzüglich Versandkosten



Der Druck dieses Newsletters wurde ermöglicht von

**REITZE**<sup>®</sup>  
Systemlieferant für Anlagentechnik

Aktuelle Neuigkeiten, Berichte und Termine sind auf unserer Homepage zu finden

[www.dampfer-welle.de](http://www.dampfer-welle.de)

